

Heinsberg, den 21.08.2011

Der alevitische Kulturverein aus Oberbruch nimmt auch an unserem Ruandafest teil!

Ein perfektes Beispiel gelungener Integration: Herr Mesut Dogan fragte am 18. August in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des alevitischen Kulturvereins aus Oberbruch Herrn Dr. Bierbaum von WIR FÜR RUANDA an, ob nicht auch dieser Oberbrucher Verein zum diesjährigen Ruandafest einen eigenen und völlig kostenfreien Beitrag beisteuern dürfte. Bisher hätten sich die Alewiten noch nie innerhalb des Ortslebens präsentieren können. Sie würden gerne einen Essensstand mit türkischer Pizza und auch musikalische Beiträge beisteuern.

Die Aleviten sind eine islamische Glaubensrichtung, die jedoch einen sehr moderaten Islam vertreten. Auf eine undogmatische Weise fühlen sie sich der Humanität verpflichtet. Die Menschenrechte im Allgemeinen sowie die Meinungs- und Religionsfreiheit im Speziellen werden von ihnen ausdrücklich bejaht. Jedem Menschen wird das Recht auf einen eigenen Glauben zugestanden. Die Sharia wird abgelehnt, Männer und Frauen sind gleichgestellt und die Verschleierung der Frau wird nicht gefordert.

Die alevitischen Vereinsmitglieder leben teilweise schon seit 2 oder 3 Jahrzehnten unter uns, sprechen teilweise perfektes, akzentfreies Deutsch, und sind darauf bedacht, ihren Kindern eine höhere Schulbildung mit zugeben. Integration war für sie schon immer wichtig!

Wir freuen uns richtig über die Teilnahme unserer alevitischen, meist türkischen Mitbürger!